



DACHORGANISATION DER FRAUENHÄUSER
DER SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN

FÉDÉRATION SOLIDARITÉ FEMMES
DE SUISSE ET DU LIECHTENSTEIN

ORGANIZZAZIONE MANTELLO DELLE CASE
PER DONNE MALTRATTATE DELLA SVIZZERA
E DEL LIECHTENSTEIN

ORGANISAZIUN DA TETG DA LAS CHASAS
DA DUNNAS DA LA SVIZRA E DAL LIECHTENSTEIN

Pressemitteilung

Bern, den 5.5.2020

Frauenhäuser und Filmemacher gemeinsam gegen Häusliche Gewalt.

Manchmal können bedrohte Frauen fliehen, zu Freunden, Verwandten oder ins Frauenhaus. Durch Corona wird die Situation von vielen Frauen, die Häusliche Gewalt erleben, verschärft. Viele Opfer können nicht fliehen, wissen nicht, wohin. Zudem verbringen Opfer noch mehr Zeit mit ihren Tätern. Hinter geschlossenen Türen bleibt die Gewalt unsichtbar. Besonders wichtig ist es jetzt, hinzuschauen statt wegzuschauen. Aus diesem Anlass lanciert die Dachorganisation der **Frauenhäuser** in Zusammenarbeit mit zwei Zürcher Filmschaffenden die Sensibilisierungskampagne:

<< Nicht alles Sichtbare ist echt. Gemeinsam gegen Häusliche Gewalt!>>.

Die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus haben die ganze Kreativbranche zum Stillstand gebracht. So auch bei den Zürcher Filmemachern Chris Santiago, Regisseur, und Attila Ulcay, Kameramann. Während die Aufträge bei den Kreativschaffenden wegfallen, haben die Frauenhäuser mehr Arbeit denn je zu leisten. Die Idee entstand, mit einem kreativen Projekt in der Krise zu sensibilisieren – gemeinsam gegen Häusliche Gewalt. In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus Filmemachern, dem Schweizer Modehaus modissa und der Schauspielerin Sira Topic, dem Kampagnengesicht, wurde das Projekt realisiert.

Wir wissen nicht, was sich hinter dem Lächeln der Nachbarin verbirgt, während sich unter der Kleidung blaue Flecken oder traumatisierte Persönlichkeiten befinden. Häusliche Gewalt ist ein stigmatisiertes Thema in unserer Gesellschaft. Jeder weiss, dass es sie gibt. Doch kaum jemand spricht darüber. Häusliche Gewalt kennt keine Grenzen, weder geographisch noch kulturell. Doch oft bleibt häusliche Gewalt Privatsache, unsichtbar. Und nur selten wagen die Frauen den Schritt an die Öffentlichkeit. Um die Gesellschaft dafür zu sensibilisieren und nicht zuletzt Mut zu machen, handeln wir sichtbar, nachhaltig.

Gerade die Isolation durch Corona zeigt, dass das Zuhause für viele Frauen kein sicherer Ort mehr ist. Als Dachorganisation aller Frauenhäuser mangelt es uns schon lange an Platz und finanziellen Mitteln. Doch wissen wir um die Dringlichkeit, dass Betroffene einen Zufluchtsort, Schutz, Hilfe und Hoffnung benötigen. Sie brauchen auch in Zukunft Unterstützung. Helfen Sie uns dabei – gemeinsam gegen häusliche Gewalt.

Ansprechpartnerinnen

Schweiz, DAO

Marlies Haller: 031 312 12 90

Silvia Vetsch: 071 250 03 45

Spendenkonto: CH80 0900 0000 3058 9586 9

Produktion Film

Chris Santiago (Regie, Produktion): 079 329 93 02

Deutsch <https://youtu.be/Q-ecFB9qbbg>

Französisch https://youtu.be/VZrzY55_hvw

Italienisch <https://youtu.be/CJiaN1lhxEY>